hand-out HYPOGLYPHEN

ginkas schriftobjekte sind zwischen ALLtag & allTAG angesiedelt. in A L Ltag schlägt sich ihr kosmischer bezug, in allT A G ihr gebrauchswert nieder. fanal emphatisch einerseits & banal phlegmatisch andererseits widerspiegeln sie himmel & erde. heavy ginka auf der einen & ginka light auf der andern seite. transparente wände, in welchen sich je nach tages- & jahreszeit licht fängt. q e d i c h t h a l t e r.

hier hat jeder buchstabe seine eigene tasche. lesen als taschendiebstahl. haltet den leser fest. in den taschen der GHs ist einiges angelegt: HYPOGLYPHISCHES. durch die nähe zum wort werden kleine dinge versprachlicht. durch die nähe zum kleinen gegenstand wird das wort bild. neuer geht's nicht. der gedichthalter bietetet zwar kein hypertexttransferprotocol, aber er protokolliert doch transfer:

Ginka, Praxis Hagen 2008